

# Kindergeschichten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477185>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„und darum görpsed mir e wuchtigs Ja i d'Urne!“

## Kindergeschichten

Das kleine Bethli soll sich von jetzt an selbst anziehen. Mit den Knöpfen am Rücken will es aber nicht so recht gehen. Da sagt es: «Du, Mutti, ich cha die Chnöpf nöd zuetue, die sind ja hine und ich bi vorne.»

Ba

### Ein Neffe wird Onkel!

Soll das eine Leistung sein? Gewiß nicht! Sogar Vater werden ist schwerer. — Ein Primarschüler wird Chefkonstrukteur? Das dürfte schon mehr Mühe machen, denn nicht jeder Mechaniker mit Primarschulbildung hat die Zeit und vor allem das Geld, eine höhere Schule zu besuchen. — Es gibt aber einen Weg, mit wenig Geld sein Berufsziel zu erreichen. Diesen Weg möchte ich Ihnen zeigen. Sind Sie Mechaniker, Bauhandwerker oder Elektriker? Dann verlangen Sie das Büchlein «Der neue Weg aufwärts» kostenlos vom Lehrinstitut Onken, Kreuzlingen 4.

## FASTNACHT 1941

Immer ärmer wird die Welt,  
immer traur'ger wird das Leben —  
und nun soll's in diesem Jahr  
nicht 'mal eine Fastnacht geben!  
Zwar steht sie noch schwarz auf weiß  
aufgezeichnet im Kalender;  
doch was nützt das, wenn es heißt:  
«Fort mit diesem Freudenspender!»

Allerdings die Fastenzeit  
können wir bereits verspüren;  
Fastnachtsküechli werden wir  
heuer nicht zum Munde führen,  
und was anbetrifft die Nacht —  
ei, da steht es sichtlich brenzlich:  
Nicht nur fast Nacht' haben wir,  
nein, sie wird verdunkelt gänzlich.

Karneval, der lust'ge Prinz  
darf jetzt nirgends mehr sich zeigen,  
Scherz, Satire, Ironie  
und Humor, sie sollen schweigen ...  
Einzig blieb uns noch im Land  
als bewährter Witzverwalter,  
stets fastnächtl'ich aufgeräumt —  
Gott sei Dank! — der Nebelspalter.  
ElHi

## Die Antwort

Auf der StraÙe sprach ich ein Fräulein an: «Fräulein, Sie gsächted viel schöner us, wänn Sie nid e sones häsigs Gsicht mieched!»

Sie war baff; zog aus dem Täschchen einen Taschenspiegel und forderte mich auf, hineinzugucken. Dann hieb sie mir eine herunter! «So, lueged Sie jetzt namal in Spiegel; Sie sind nämli vorher au rassiger gsi.»

Vino

## Burgermeisterli

Apéritif anisé

Im schwarzen  
Kaffee

ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146